

ESD Herrenjacke Langarm weiß, 155 g/m² Baumwollmischgewebe mit Leitgarn, Gr. XL - A1-ESD

Artikel-Nr. M1210-155-2-7

Hersteller A1-ESD

EAN 4251584604825

Weißer Langarm-Herrenjacke aus 48 % Baumwolle, 48 % Polyester und 4 % Leitgarn, 155 g/m². Auf hellem Gewebe wird jede Verschmutzung sofort sichtbar, was in reinraumnahen Zonen und im Prüffeld erwünscht ist. Verdeckte Druckknopfleiste, Schweißschutz am Nacken, Oberflächenwiderstand 10⁵ bis 10⁷ Ohm.

TECHNISCHE DATEN

Ausführungsklasse	ESD (antistatisch)
ESD-Ausrüstung	ESD Bekleidung
Farbe	Weiß
Gewicht	0.1 kg
Größe	XL
Positionserkennung	Nein
Ursprungsland	Deutschland
Zertifikat	IEC 61340-5-1



NORMEN & KONFORMITÄT

ESD sicher DIN EN 61340-5-1:2016 EN 61340-5-1:2016

BESCHREIBUNG

In der Vorzone eines Reinraums, im Prüffeld und überall dort, wo ein Kunde mitläuft, entscheidet die Kleidung mit darüber, welchen Eindruck die Fertigung hinterlässt. Weiß macht keine Kompromisse: Ein Ölfleck, ein Flussmittelspritzer oder ein Fingerabdruck bleibt sichtbar, und genau deshalb wird in diesen Bereichen hell gearbeitet.

Die Jacke besteht aus 48 % Baumwolle, 48 % Polyester und 4 % leitfähigem Garn bei einem Flächengewicht von 155 g/m². Kompaktbaumwollgarn liefert die fusselfreie Oberfläche, der Polyesteranteil die Formbeständigkeit über viele Industriewäschen hinweg. Das Leitgarn ist Teil des Gewebes, keine Beschichtung, die sich mit der Zeit verabschiedet.

Am STFI wurde nach DIN EN 61340-5-1:2016 ein Oberflächenwiderstand von 10⁵ bis 10⁷ Ohm gemessen. Für die personenbezogene Ableitung in einer EPA ist das der entscheidende Wert.

IHRE VORTEILE

- **Verschmutzung sofort erkennbar:** Auf weißem Gewebe fällt ein Ölfilm oder Flussmittelrest beim ersten Blick auf. Wer in der Vorzone eines Reinraums arbeitet, tauscht die Jacke, bevor Partikel weitergetragen werden.
- **Helle Fläche unter Prüflicht:** An Mikroskop- und Sichtprüfplätzen reflektiert der helle Ärmel

Streulicht in den Arbeitsbereich statt es zu schlucken. Kleine Bauteile heben sich auf hellem Untergrund besser ab.

- **155 g/m², nicht zu warm:** Das Flächengewicht ist so gewählt, dass die Jacke über der eigenen Kleidung getragen werden kann, ohne dass sich unter Prüfleuchten und Lötrauchabsaugung Wärme staut.
- **Verdeckte Druckknopfleiste:** Die Knöpfe verschwinden hinter der Leiste. Damit liegt an der Vorderkante kein Metall, das auf einer Glasfläche, einem Displaymodul oder einer lackierten Front Spuren hinterlässt.
- **Ärmelweite anpassbar:** Über Druckknöpfe am Ärmelende lässt sich die Weite ändern. Am Handgelenk eng gestellt kommt der Ärmel Pinzette, Handschuh oder Erdungsband nicht in die Quere.
- **Sichtbares ESD-Logo:** Auf der rechten Seitentasche zeigt das Logo bei Rundgang und Kundenbesuch, dass in dieser Zone ESD-Kleidung getragen wird. Das erspart Rückfragen im Audit.
- **3XS bis 6XL lieferbar:** Zwölf Größen decken auch Aushilfen und Besucher ab, die kurzfristig eingekleidet werden. Ein Satz Leihjacken in drei Größen reicht für die meisten Führungen.

MATERIAL UND GEWEBE

48 % Baumwolle, 48 % Polyester, 4 % Leitgarn, 155 g/m². Diese Aufteilung bringt zwei Dinge zusammen, die sich sonst ausschließen. Der Baumwollanteil nimmt Feuchtigkeit auf und liegt angenehm auf der Haut, der Polyesteranteil sorgt dafür, dass die Jacke nach vielen Wäschen noch dieselbe Form hat und die Vorderkante gerade fällt.

Kompaktbaumwollgarn ist dichter gedreht, es stehen weniger Faserenden ab. Das Gewebe fusselt nicht und trägt deshalb wenig Partikel in die Umgebung. In reinraumnahen Bereichen und an optischen Prüfplätzen ist das der praktische Vorteil, denn jede abgegebene Faser landet irgendwann auf einem Bauteil oder auf einer Optik.

- 155 g/m² Flächengewicht
- 48 % Baumwolle, 48 % Polyester, 4 % Leitgarn
- fusselfreies Kompaktbaumwollgarn
- Leitfähigkeit im Garn statt in einer Beschichtung
- für Industrewäsche geeignet

DAUERHAFTE ABLEITFÄHIGKEIT UND WASCHBESTÄNDIGKEIT

Der Unterschied zwischen ausgerüsteter und leitfähig gewebter Kleidung zeigt sich erst im zweiten Jahr. Eine aufgetragene Ausrüstung wäscht sich heraus, ein mitverwebtes Garn nicht. Dafür wird hochwertiges Silbergarn in einem eigenen Verfahren verarbeitet. Für den Einkauf heißt das eine kalkulierbare Standzeit statt regelmäßiger Nachmessungen mit unsicherem Ausgang.

Gemessen wurden 10⁵ bis 10⁷ Ohm Oberflächenwiderstand, geprüft am STFI bei 23 (+/-1) °C und 25 (+/-5) % relativer Luftfeuchte. Gerade weiße Arbeitskleidung wird häufiger gewaschen als dunkle, weil sie Schmutz zeigt. Dass die Leitfähigkeit im Garn steckt, ist bei dieser Farbe deshalb kein Nebenaspekt.

VERARBEITUNG IM DETAIL

Reverskragen, verdeckte Druckknopfleiste, Schweißschutz am Nacken: Die Jacke ist als Berufskleidung geschnitten und nicht als Kittel. Links sitzt eine aufgesetzte Brusttasche, dazu kommen zwei Seitentaschen mit schrägen Eingriffen. Der schräge Eingriff ist kein Designdetail, sondern der Grund dafür, dass die Hand auch im Sitzen ohne Verdrehen in die Tasche kommt.

Die Ärmelweite wird über Druckknöpfe eingestellt. Wer mit Erdungsband am Handgelenk arbeitet, stellt den Ärmel eng, damit Kontaktfläche und Band frei bleiben. Beim Kommissionieren im Lager sitzt derselbe Ärmel wieder weiter. Das ESD-Logo ist auf die rechte Seitentasche gesetzt und bleibt im Tragen sichtbar, ohne dass jemand ein Etikett suchen muss.

- Reverskragen, Schweißschutz am Nacken
- verdeckte Druckknopfleiste ohne freiliegendes Metall
- aufgesetzte Brusttasche links
- zwei Seitentaschen mit schrägen Eingriffen
- Ärmelweite über Druckknöpfe verstellbar
- ESD-Logo auf der rechten Seitentasche

PASSFORM UND GRÖSSENSPEKTRUM

Lieferbar in zwölf Größen von 3XS bis 6XL. Weiße Jacken werden oft auch als Besucher- und Leihkleidung eingesetzt, und dafür braucht eine Fertigung eine Größenspanne, die ohne Nachbestellung funktioniert. Die Maßtabelle mit allen Körpermaßen liegt als PDF im Reiter Downloads dieser Seite.

WEISS ALS ARBEITSFARBE

Weiß ist die Farbe der kontrollierten Zone. Sie zeigt jede Verschmutzung, sie hebt sich von den dunklen Bereichen der Fertigung ab, und sie macht Bereichsgrenzen ohne zusätzliche Kennzeichnung sichtbar. Wo Kunden durch die Produktion geführt werden oder ein Auditor mitläuft, wirkt eine helle, saubere Jacke unmittelbar. Der Preis dafür sind kürzere Tragezyklen, was mit einer industriewaschbaren Jacke einkalkulierbar bleibt.

EINSATZBEREICHE

- Vorzonen und Schleusenbereiche vor dem Reinraum
- Sicht- und Endprüfung unter Mikroskop oder Prüfleuchte
- Qualitätssicherung, Messraum und Kalibrierung
- Kundenbesuche, Audits und Werksführungen durch die Fertigung
- Leih- und Besucherkleidung am EPA-Eingang
- Montage empfindlicher Baugruppen und optischer Komponenten

PFLEGE UND STANDZEIT

Weiße Berufskleidung geht häufiger in die Wäsche als dunkle. Die Jacke ist für Industriewäsche ausgelegt, der Polyesteranteil hält Kragen und Vorderkante dabei in Form. Die Leitfähigkeit bleibt über viele Waschzyklen erhalten, weil sie im Garn liegt. Die gültigen Waschangaben stehen auf dem

Pflegeetikett im Kleidungsstück.

VEREDELUNG UND SONDERAUSFÜHRUNGEN

Stickerei und Druck setzen wir in Deutschland um. Das Gewebe verträgt Druck bis 160 °C, Stickerei ist möglich, ein Musterdruck vorab wird empfohlen. Auf einer weißen Jacke steht ein Firmenlogo besonders kontrastreich. Auf Anfrage lieferbar sind leitfähiges Rippbündchen, zusätzliche Druckknöpfe oder Taschen, Kontrastausführungen und Sonderfarben außerhalb des Katalogs.

NORMEN UND PRÜFUNG

Geprüft wurde nach DIN EN 61340-5-1:2016 auf Ableitfähigkeit und Oberflächenwiderstand, Prüfinstitut STFI. Das Ergebnis liegt bei 10^5 bis 10^7 Ohm, ermittelt bei 23 (+/-1) °C und 25 (+/-5) % relativer Luftfeuchte. Weitere ESD-Normen sind nicht Gegenstand einer Prüfung oder Zertifizierung dieses Artikels.